



NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN

Unsere Heimat

Nr. 29 / 2024 · 4. Jahrgang · Freitag, 19. Juli 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und Nachrichten aus und für Obertshausen

56 kleine Meisterwerke zur Auswahl

Siegerbild für den diesjährigen Obertshausener Adventskalender prämiert



Kleine Kunstwerke sind beim Malwettbewerb des Adventskalenders entstanden. Das Siegerbild wird den diesjährigen Kalender schmücken, dessen Erlös für den guten Zweck gedacht ist. Kunstlehrerin Claudia Fafflok (vorne, Vierte von links) mit dem Siegerbild. (Fotos: ah)

Siegerbild

Obertshausen (ah) Das Projekt Adventskalender des Vereins Stadtmarketing Obertshausen erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit. Er ist nicht nur sehr dekorativ, sondern bietet auch die Chance auf tolle Gewinne. Der Adventskalender, der durch zahlreiche Spenden von Unternehmen aus Obertshausen und der umliegenden Region unterstützt wird, ist ein Highlight der Weihnachtszeit. Hinter den Türcchen verbergen

sich hochwertige Preise, die durch den Kauf des Kalenders gewonnen werden können.

Unterstützt wird der Adventskalender auch vom Rotary-Club Offenbach-Einhard, der über die Hausener Firma Armbrust Verpackungen den Druck übernimmt. Der Erlös aus dieser Aktion geht an soziale und karitative Organisationen. Diesmal fiel die Wahl auf den Förderverein Wohnverbund Obertshausen, den ZVB Obertshausen 1964 und die Turngesellschaft Hausen.

Das Titelblatt wurde bisher von Schülerinnen und Schülern aus den Grundschulen gemalt. In diesem Jahr waren erstmals ältere Schülerinnen und Schüler an der Reihe und die Wahl fiel auf die die Hermann-Hesse-Schule. Motiviert von Kunstlehrerin Claudia Fafflok wurden dann 56 kleine Kunstwerke eingereicht, die dann von einer Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Schule, des Vereins Stadtmarketing Obertshausen sowie der Stadtverwaltung begutachtet wurden. Die Preisverleihung fand jetzt auf

der großen MAINGAU-Bühne auf dem Schulhof während des Schulfestes statt. Dort konnte man auch schon die besten Gemälde bewundern.

Sechs Bilder wurden dann prämiert. Die Preisverleihung übernahm Bürgermeister und Schirmherrn Manuel Friedrich. Unterstützung wurde er dabei von Torben Henze, Karl-Christian Schelzke und Thomas Armbrust vom Rotary Club Offenbach-Einhard und dem Projektleiter Markus Lorenz vom Verein Stadtmarketing (SMV). Für die erfolgreichen Künstlerinnen gab es verschiedene Gutscheine, für das Monte Mare bis hin zu O-Cards fürs Einkaufsvergnügen. Jeder Teilnehmerin und Teilnehmer des besonderen Kunstprojekts erhielt auch noch ein Eis-Gutschein.

Der erste Preis ging an Isabel Klingner und Viktoria Scholl, deren Bild auch den diesjährigen Adventskalender als Titelbild zieren wird. Der zweite Platz ging an Leni Repp, gefolgt von der Teamarbeit von Mia Alexandra Badalus und Mia Jolie Kern auf dem dritten Platz. Den vierten Platz teilten sich Asli Kardelen Ata und Sure Efe mit ihren Einzelarbeiten. Platz fünf ging an Anthea Katharina Bode.

Unternehmen, Einzelhändler und Vereine, die das karitative Projekt mit Preisen unterstützen wollen, können sich unter <https://www.stadtmarketing-obertshausen.de/adventskalender/> informieren und

Kontakt mit dem Verein Stadtmarketing aufnehmen.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bäcker Eifler,
Edeka, LIDL,
Möbel Kempf,
Netto, Norma, Penny,
Oktoberfestflyer,
Toom Baumarkt

Möbel Kempf

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

COUPONS
HIER ALS BEILAGE
GÜLTIG VOM 22.07.-08.09.2024

Der Bäcker Eifler

Natürlich von hier.

Die Bäcker Eifler App
GOSTENLOS heruntergeladen

Google Play App Store

DAHLER

VERKAUF

RESERVIER

Provisionsfreie Grundstücke in Karlstein – Moderne Erschließung und individuelle Gestaltungsfreiheit

DAHLER Hanau / Offenbach
T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau



15%

AYLUX®
SONNENSCHUTZSYSTEME

RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

Rabatt-Coupon in dieser Ausgabe!

Zur neuen Figur in 4 Wochen.

für nur **49€**

VITA NOVA
Am Schwimmbad 3,
63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-2 59 44
www.vitanova.de



Geselligkeit und Leckerbissen

Sehr gut besuchtes Sommerfest der Kleingärtner

Obertshausen (ah) Seit etwas 50 Jahren feiert der Kleingärtnerverein (KGV) Obertshausen am Rembrücker Weg in Obertshausen sein Sommerfest immer am zweiten Wochenende im Juli. Bei passendem Wetter „brummt“ es auf der Kleingartenanlage, denn es ist ein beliebtes Fest. Nicht immer spielte in der Vergangenheit das Wetter mit, aber diesmal war Petrus den Kleingärtnern wohlgesonnen.

Los ging es am Freitag mit dem Hessischen Abend bei Äppelwoi und Handkäs, Rippchen

und Kraut. Der Samstag bot einen gemütlichen Weinabend mit Langosch und Hackbraten und natürlich passende Weine. Beim Frühschoppen am Sonntag war das Blasorchester der Turngesellschaft (TGS) Hausen aktiv und unterhielt die zahlreichen Gäste mit ihrer Musik. Auf der Speisekarte stand an diesem Tag Gegrilltes und als besondere Attraktion Spanferkel und am Nachmittag wartete ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit vielen selbstgebackenen Kuchen auf die Gäste. Auch an die jüngsten Besucher

war am Sonntag gedacht. Sie konnten lustige Dosenbienen basteln. Um das Drei-Tage-Fest zu stemmen, müssen alle Mitglieder aus den 97 Gärten mit anpacken. Für die Zubereitung der besonderen Gerichte gibt es hier ein erfahrenes Team. Die Hilfe beim Sommerfest ist Pflicht für die Pächter, betont der erste Vorsitzende Siegfried Wilz.

Neben Bürgermeister Manuel Friedrich und dem CDU-Bundestagsabgeordneten Björn Simon, waren auch Mitglieder vieler befreundeter Verei-

ne zu Gast, darunter auch der Vorstand der Kleingärtner aus Hausen und auch die Turngemeinde Obertshausen war mit einer großen Mannschaft dabei.

„Es ist eine schöne Tradition, dass man sich gegenseitig besucht“, erklärt der Vorsitzende. Zwar hat der Verein auf dem Vereinsgelände genügend Parkplätze für die Vereinsmitglieder und bei Festen auch noch einige dazu, aber inzwischen kommen immer mehr Gäste zu Fuß, per Hopper oder mit dem Fahrrad. (Foto: ah)

Kurzzeitige Straßensperrung

Obertshausen (NZO) Aufgrund des Volkslaufes der TGS Hausen am Sonntag, 28. Juli und der damit verbundenen Straßenüberquerung der Läufer über die K 191 (Obertshäuser Str.) in Richtung Lammerspiel kurz vor bzw nach der Ampelkreuzung Richtung Hausen (Tempelhofer Str.) und B448 Richtung Offenbach kommt es in der Zeit von ca.8.35 –

11.00 Uhr zu kurzzeitigen Straßensperrungen in beiden Richtungen durch die Polizei, die Autofahrer werden um Geduld gebeten.

Außerdem kann es zusätzlich durch die Sperrung der B 448 ab Gathof-Kreuzung bis zum Tannenmühl-Kreisel, der auch gesperrt ist, zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der K 191 kommen!

Wöchentliche Vorlesestunden im Sommer

Obertshausen (NZO) Den gesamten Sommer über wird jede Woche bei einer der beiden Stadtbüchereien draußen vorgelesen. Zum Start wurde das Kamishibai „Furzipups der Knatterdrache“ gezeigt. Wegen des unsicheren Wetters wurde die Veranstaltung in die Bücherei verlegt. Mit der Geschichte über den kleinen Drachen,

der kein Feuer spucken kann, entlockte Büchereimitarbeiterin Anja Wagner den Kindern (und den Erwachsenen) so manchen Lacher. Nächster Termin ist am Dienstag, 16. Juli um 16.30 Uhr in der Bücherei Kirchstraße. Vorgelesen wird das Bilderbuch „Kokala denkt sich was aus“.

(Foto: Stadtbücherei/Stadt Obertshausen)



Naturfreunde besuchten das Kloster in Seligenstadt

Obertshausen (NZO) Die Naturfreunde Obertshausen besuchten die ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt. Von Einhard im Jahr 828 gegründet, wurde das Kloster nach der Ordensregel des Hl. Benedikts so angelegt, dass alles Notwendige, nämlich Wasser, Mühle und Garten sich innerhalb des Klosters befanden. Die verschiedenen Arten des Handwerks wurden

hier ausgeführt, der Apothekergarten lieferte Heilkräuter, Nutztiere konnten gehalten werden und ausgedehnter Landbesitz dies- und jenseits des Mains war eine wichtige Basis des Wirtschaftsbetriebs. Uschi Lüft zeigte im Rahmen ihrer anschaulichen und versierten Führung die Mühle, das Sommerrefektorium, die Apotheke, den wunderschönen Kloster- und Apotheker-

garten und letztendlich die Klosterküche des 17. Jahrhunderts. Als zentraler Versorgungsraum stellte sie die Speisen für die Klosterbewohner, Kranke und Bedürftige bereit. Eine kleine Weinprobe rundete den Besuch ab und Marita Swoboda versprach ihrer Gruppe ein weiteres Thema aus dem Besuchsprogramm des Klosters zu organisieren. (Foto: Verein)

(Foto: Verein)

Runder Tisch lädt zum Austausch ein

Familie, Kinder, Jugend und Bildung / Thema am 29. August

Obertshausen (NZO) Vier Monate nach dem Start der Runden Tische im Zuge der Kommunalen Integrations- und Vielfaltsstrategie (KIV) „Zuhause in Vielfalt - Zusammenleben in Obertshausen gestalten“ geht es nun um das Thema Familie, Kinder, Jugend und Bildung.

Nach einem Arbeitskreis zur Erstellung eines Werteleitbildes für die Stadt, dem ersten Runden Tisch „Gesundheit, Pflege und Alter“ folgt nun das zweite Thema. Zu diesem Austausch eingeladen sind nicht nur Personen mit Fachexpertise auf dem jeweiligen Gebiet, sondern auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Das Auftakttreffen zum zweiten von sechs Runden Tischen – „Familie, Kinder, Jugend und Bildung“ - findet am Donnerstag, 29. August, 18 bis 19.30 Uhr, im Familienzentrum in der Vogelsbergstraße 8 statt.

„Die Runden Tische dienen der erweiterten Netzwerkarbeit, die von den Teilnehmenden beim Stadtgespräch am 10. Mai 2023 als großer Wunsch geäußert wurden. Dabei gilt es auch, bei der Bürgerschaft Obertshausens weiter für die Themen und um ihre Mitarbeit zu werben“, sagt Fachdienstleiter Sebastian Leinweber.

Dem jeweiligen Auftakt der einzelnen Runden Tische sollen dann weitere Termine folgen. Die Stadt lädt zum Auftakt ein und wird dann immer weiter in

den Hintergrund treten – mit dem Ziel der Selbstverwaltung durch die Teilnehmenden.

Weitere Runde Tische starten wie folgt:

Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarfen: 28. November 2024

Wohnen: 28. Januar 2025

Arbeitsmarkt und Wirtschaft: 29. April 2025

Sport, Kultur und Freizeit: 30. Juni 2025

Alle Termine werden jeweils in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr und dann fortlaufend – beispielsweise im Turnus ein Mal pro Quartal - stattfinden. Gemeinsam sollen während des ersten Treffens Inhalte gesammelt und diese nach Gewichtung strukturiert werden. In einer Zeit in der mehr Miteinander als Nebeneinander gefragt ist, in der sich vieles in hohem Tempo verändert und in der es Stabilität, Orientierung, Halt und Visionen braucht, sind die Themen sicher vielfältig und die Herausforderungen groß. Deshalb möchten die Projektverantwortlichen gemeinsam schauen, was sich konkret verändert hat und was gebraucht wird.

Bei den Runden Tischen treffen professionelle Akteure aus den jeweiligen Bereichen mit ehrenamtlichen Aktiven zusammen. Beide Seiten könnten von den Erfahrungen der anderen profitieren. „An den Runden Tischen können Sie Ihr Wissen einsetzen und sich gemeinsam für Auf-

klärungsarbeit und Chancengerechtigkeit zur Teilhabe engagieren. Ein starkes Netzwerk ermöglicht neue Hilfssysteme zu initiieren, gesammeltes Wissen zu vereinen und letztendlich gemeinsam zu entscheiden wie sich die Zusammenarbeit in einem dauerhaften und konstruktiven Dialog weiterentwickeln kann“, sagt Erster Stadtrat Michael Möser.

Wer sich gern an dem Dialog im Rahmen der Runden Tisch beteiligen möchte, jedoch zum Auftakt verhindert ist, kann dennoch in die Verteilerliste mit aufgenommen werden. So ist auch ein späterer Einstieg noch möglich.

„Die Runden Tische sind eine Chance, Veränderungsprozesse im Rahmen der Kommunalen Integrations- und Vielfaltsstrategie gemeinsam mit der Stadtgesellschaft anzustoßen und umzusetzen“, betont Erster Stadtrat und Sozialdezernent Michael Möser. „Ein starkes Netzwerk ermöglicht es neue Hilfssysteme zu initiieren, gesammeltes Wissen zu bündeln und sich gemeinsam für Aufklärungsarbeit und gerechte Teilhabechancen einzusetzen.“

Bei Fragen oder weiteren Anliegen können sich Interessierte per E-Mail: sozialeleistungen@obertshausen.de oder unter Telefon: 06104 7036202 melden. Eine verlängerte Anmeldung ist bis Freitag, 26. Juli, möglich ebenfalls unter der oben genannten E-Mail-Adresse möglich.

Rent a Bürgermeister: Manuel Friedrich mit den Malteser-Retterern unterwegs

Er legte Verbände an, unterstützte beim Retten und lernte dazu

Obertshausen (NZO) „Vermutlich ein halbes Dutzend Verletzte im Eingangsbereich des Familienzentrums an der Vogelsbergstraße nach einer Massenpanik“ - so lautete die Alarmmeldung, die die Katastrophenschutzabteilung der Malteser in der Bieberer Straße 131 an einem Montagabend erreichte. Rund 20 Helferinnen und Helfer fuhr nach dem Anlegen ihrer Einsatz- und Schutzkleidung los, um Hilfe zu leisten. Diesmal dabei und mittendrin war Bürgermeister Manuel Friedrich, der im Rahmen seiner Aktion „Rent a Bürgermeister“ von den Maltesern eingeladen worden war, als Teammitglied die Arbeit der Sanitäter hautnah zu erleben. Zusammen mit den beiden Sanitäterinnen Annika Kotzian und Isabell Ley fuhr er im Rettungswagen zur Einsatzstelle, schulterte das Notfallgepäck und machte sich auf die Suche nach den Verletzten, die von Mimen dargestellt wurden. Schon an der Treppe zum ersten Stock begegneten dem Team Menschen mit Blessuren unterschiedlicher Schweregrade. „Die Aufgabe des ersten Teams ist das Sichten der Verletzten und der Beginn der ersten Behandlungen. Durch



Gemeinsam im Einsatz: Bürgermeister Manuel Friedrich (von links), Rettungsanitäterin Annika Kotzian und Notfallsanitäterin Isabell Ley. Foto: Stadt Obertshausen

die Einteilung nach Schweregraden versuchen wir bei einem Massenfall von Verletzten, möglichst viele Patienten zu retten“, erläuterte Notfallsanitäter Marcel Reuter, der bei den Maltesern als Leiter Einsatzdienste fungiert und die Übung mit organisiert hatte. Während das Rettungsteam

rote Karten den akut bedrohten, gelbe den schwer verletzten und grüne den leicht verletzten Patienten zuordnete, errichtete das Team der Schnelleinsatzgruppe auf dem angrenzenden Parkplatz ein Behandlungszelt, in dem die Verletzten später weiter behandelt werden sollten. Zusätzlich baute die Versorgungs-

gruppe eine Verpflegungsstation auf. Währenddessen traf Dr. Matthias Zimmer, Oberarzt im Ketteler-Krankenhaus und in der Übung als Notarzt gefragt, ein und erfuhr, dass es sich bei dem Unglück um insgesamt acht verletzte Menschen handelt, von denen eine Person bewusstlos sei und die weiteren

offene und geschlossene Knochenbrüche aufwiesen.

Bürgermeister Manuel Friedrich stabilisierte den Kopf eines Betroffenen, assistierte beim Überheben einer Person mit Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung auf ein Spineboard genanntes Tragebrett, legte Verbände an, füllte Behandlungskarten aus und half, die Verletzten in das Behandlungszelt zu überführen, in dem er bei der weiteren Versorgung die Helfer unterstützte. „Für mich war es eine wunderbare Übung und eine tolle Erfahrung, deren Umfang ich vorher nicht geahnt hatte“, sagte Manuel Friedrich, der sich über den Einblick in die „wichtige Arbeit des Malteser Katastrophenschutzes“ freute. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz über den Tag hinaus.

„Die Übung mit dem reibungslosen Zusammenspiel aller Beteiligten war sehr beeindruckend“, ergänzte Roy Kanzler, Diözesangeschäftsführer der Malteser. „Um im Training und in den Abläufen sicher zu bleiben, machen wir solche Katastrophenschutzübungen regelmäßig“, sagte Einsatzleiter Marcel Reuter und informierte:

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

„Wir fahren regelmäßig zusammen mit der Obertshausener Feuerwehr zu den Einsätzen und haben ein Kriseninterventionsteam, das bis zu 120 Hilfestellungen im Jahr leistet. Im Jahr 2022 waren wir an rund 390 Einsätzen beteiligt.“ Weitere Informationen über den Katastrophenschutz der Malteser in Obertshausen gibt es bei der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Laura Franke per E-Mail: laura.franke@malteser.org und auf Instagram @malteser_obertshausen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Mitteilungen des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung

Mitteilung Wiederwahl Bürgermeister Fabian Giesder Stadt Meiningen

Fabian Giesder, Bürgermeister der thüringischen Partnerstadt Meiningen wurde mit 84,7 Prozent wiedergewählt.

Mitteilung Veranstaltungsübersicht

27.07.2024 Kultursommer – LachNacht am Bürgerhaus
10.08.2024 Kultursommer im Waldpark
23.08.2024 Kultursommer am Kapellenhof
06./07.09.2024 Open-Air-Kino
07.09.2024 Familientag im Sportzentrum
08.09.2024 Irre Typen –Kon-

zert
13.09.2024 Kultursommer im Beethovenpark

20.09.2024 Sportlerehrung im Bürgerhaus

22.09.2024 Flügelkonzert

29.09.2024 Stipendiatenkonzert

Mitteilung Erinnerung -Teilnahme Stadtradeln 2024

Der Fachbereich Soziales hat die Stadt Obertshausen wie jedes Jahr für das STADTRADELN angemeldet. Das STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses. Der Zeitraum liegt vom 31.08.24 (Samstag

Kerb Hausen) bis zum 20.9.24 (Freitag vor der Kerb OBH).

Mitteilung Aufstellung von Lärmaktionsplänen, Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main

Mit Schreiben vom 20. Juni 2024 informierte das Regierungspräsidium Darmstadt, dass die Stellungnahmen und Anregungen der Mitglieder der Fluglärmmmission in einen Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen, Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main Eingang gefunden haben.

Zu dem genannten Entwurf können Stellungnahmen bis zum 7. August 2024 einge-

reicht werden. Die Eingabe kann unter <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite>, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen.

Mitteilung Abstimmung zum Open-Air-Kino

Am 6. und 7. September öffnet die Stadt ihre Pforten zum Open-Air-Kino im Sportzentrum an der Badstraße. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Film beginnt bei Einbruch der Dunkelheit.

Zukünftige Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, über die Filmauswahl mitzuzentscheiden. Für die

Auswahl stehen an beiden Tagen jeweils drei Filme zur Auswahl.

Abstimmen können Interessierte im Internet unter www.kultur-obertshausen.de. Wer möchte, kann seine Auswahl zu den genannten Filmen auch direkt per E-Mail an kultur@obertshausen.de senden. Mehr Informationen dazu finden Sie unter: https://www.obertshausen.de/index.php?id=508&no_cache=1&publish%5Bid%5D=1557381&publish%5Bstart%5D=
Mitteilung Hessen Mobil Tannenmühlkreisel
Hessen Mobil saniert wäh-

rend der Sommerferien den Tannenmühlkreisel und die Bundesstraße 448 bei Obertshausen. Beginn der Maßnahme im Kreis Offenbach ist am 15. Juli. Zunächst wird voraussichtlich bis Ende Juli die Fahrbahn-Deckschicht des Tannenmühlkreisels erneuert, dazu auch die Auf- und Abfahrten zur B 45. Diese Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://mobil.hessen.de/presse/b-45-b-448-hessen-mobil-saniert-tannenmuehlkreisel-und-b-448-bei-obertshausen>

Mitteilungen des Ersten Stadtrats zur Stadtverordnetenversammlung

Mitteilung Prüfantrag Bündnis 90 / Die Grünen - Geschwindigkeitsreduzierung Tempelhofer Straße - bauliche Maßnahmen

Die bauliche Umgestaltung der Kreuzung Tempelhofer Straße / Gumbertseestraße wurde bereits im Zusammenhang mit der grundhaften Straßensanierung beschlossen.

Für die verkehrsplanerische Prüfung der rund 650 m langen Straße wurde ein Ingenieurbüro mit der Erarbeitung punktueller und kleinerer baulicher Maßnahmen zur Vorbereitung einer sukzessiven Umsetzung angefragt. Die Ergebnisse könnten in der Septemberrunde im UVB vorgestellt werden.

Mitteilung Hessenweite Online-Befragung für alle Kita-Eltern

Die hessische Landeselternvertretung für Kindertagesstätten und Kindertagespflege führt aktuell in Kooperation

mit dem Institut für Kindheits- und Schulpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen eine hessenweite Online-Befragung für Eltern mit Kind(ern) im KiTa-Alter durch. Ziel ist es, die Situation der hessischen Familien – vor allem auch der Kinder – möglichst breit zu erfassen, um eine empirische Grundlage für die Identifizierung politischen Handlungsbedarfs und für die Entwicklung von Lösungsansätzen zur Systementlastung zu schaffen.

Teilnehmen können Eltern, die ein Kind zwischen 0 und 7 Jahren haben, dass eine Krippe, Kita oder die Kindertagespflege besucht. Oder Eltern, die noch keinen Betreuungsplatz gefunden haben.

Teilnehmer können sich bis zum 31. Juli 2024 unter dem Link <https://ifkus.uni-giessen.de/umfrage> an der Umfrage beteiligen.

Mitteilung Erneuerung

Kita-Anmeldeportal web-kita für alle Kindertagesstätten

Das Kita-Anmeldeportal web-kita für Kinder für alle Kindertagesstätten in Obertshausen wird auf die neueste Version umgestellt.

Diese ermöglicht allen Eltern eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten. So können Eltern ihre Voranmeldungen, Dokumente der Kindertagesstätte und den Betreuungsumfang ihres Kindes/ihrer Kinder einsehen. Auch die persönlichen Daten können gepflegt, Kinder registriert und Platzwünsche für eine Kindertagesstätte abgegeben werden.

Um Kinder für eine Kindertagesstätte anzumelden, müssen sich alle Eltern, die einen Kita-Platz suchen, registrieren. Hier gibt es die Möglichkeit, einen QR-Code zu nutzen oder über die Homepage der Stadt Obertshausen.

Alle Bestands-Eltern, deren

Kinder schon in einer Kindertagesstätte betreut werden, erhalten Zugangsdaten, mit denen sie sich neu registrieren müssen.

Diese Zugangsdaten werden postalisch zugesendet.

Mitteilung Landesauszeichnung Soziales Bürgerengagement

Das Ministerium für Arbeit, Jugend, Integration und Soziales ehrt Gruppen, Vereine, Bündnisse, Initiativen oder auch engagierte Einzelpersonen mit der Landesauszeichnung Soziales Bürgerengagement. Bis zum 12. Juli 2024 können Vorschläge mit dem Online-Formular <https://soziales.hessen.de/vorschlaege-fuer-die-landesauszeichnung-soziales-buergerengagement> eingereicht werden.

Folgendes Engagement ist gemeint: Das Thema Flucht und Integration ist nach wie vor ein oft genanntes Engagementfeld,

dazu die freiwilligen Tätigkeiten für Kinder und Senioren.

Auch für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit engagieren sich viele Menschen.

Doch das Feld des freiwilligen Engagements ist ja sehr viel vielfältiger – in den zahlreichen Vereinen und Organisationen, ob in Bürgerinitiativen, bei der Nachbarschaftshilfe, in migrantischen Organisationen, bei der Tafel, in Religionsgemeinschaften, usw..

Im August wird eine Jury über die eingegangenen Vorschläge entscheiden und am 20. September erfolgt in Wiesbaden eine feierliche Übergabe der Landesauszeichnungen.

Mitteilung Ferienspiele

Die Ferienspiele finden für Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis sieben wieder in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt (15.07. – 02.08.2024).

Der Standort ist erneut das Sportzentrum an der Badstra-

ße. Hier baut die Kinder- und Jugendförderung Zelte und einen Bauwagen auf.

Die Kinder kommen morgens um 8:30 Uhr und erleben ein buntes Programm (Bastel-, Spiel-, und Sportangebote) unter freiem Himmel. Ende ist um 15:00 Uhr.

Dienstags finden Aktionstage (z.B. ein Fußballturnier oder ein Sommerfest) und donnerstags Ausflüge (z.B. zum Barfußpfad nach Bad Orb oder zu den Burgfestspielen nach Bad Vilbel) gemeinsam mit Gruppen der Nachmittagsbetreuungen der Grundschulen statt.

Der Preis pro Woche beträgt 58,50€ pro Kind. Geschwisterkinder zahlen 41,50 €. Frühstück und Mittagessen sind inklusive.

Pro Woche können 30 Kinder / Jugendliche an den Ferienspielen teilnehmen.

Alle drei Wochen sind bereits ausgebucht.

Schwitzen und Golfen für den guten Zweck

Weitere knapp 500 Euro fließen in den Spendentopf zugunsten des VKKD

Groß-Zimmern (NZO) Als am vergangenen Dienstag die Golferinnen und Golfer sichtlich erschöpft von ihrer Runde die Terrasse des Zimmerer Golfclubs betraten, war tatsächlich schon wieder die Hälfte der Charity Turnierserie der diesjährigen WCGTour erreicht. Durchaus zufrieden über den bisherigen Verlauf und auch ein wenig stolz berichtete Erik Mölbert, der als WCGTour-Moderator traditionell durch die Siegerehrung führte, von der diesjährigen Anzahl der Tourpartner. „Das wir erstmals mit über vierzig Partnern an den Start gegangen sind, macht mich sehr glücklich – insbesondere da es unsere Jubiläumssaison ist. Ich kann mich nur wiederholen und möchte mich bei den zahlreichen Tour-Partnern für ihren unermühten Einsatz im Rahmen der Charity-Tour bedanken. Uns allen ist es eine Herzensangelegenheit die Projekte des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt e.V. (VKKD) mit unserem Engagement und



den damit erspielten Spendengeldern tatkräftig unterstützen zu können“ ergänzte der Mitorganisator der Tour. Und auch sportlich gab es im Rahmen des erstmals ausgetragenen Vierer After Work Golf-Cup einige herausragenden Ergebnisse zu feiern. Bei sengender Hitze und Temperaturen deutlich über der 30 Grad-Marke erspielten sich die Teams in beiden Nettoklassen ausgezeichnete Ergebnisse. Die meisten Nettopunkte erspielten dabei die Teams Kim Pull-

mann/Czoik sowie Fickel/Haas, die – wie alle Sieger des Tages – große Präsentkörbe vom EDEKA Heiner-Center Patschull neben Gutscheinen entgegen nahmen. Den Turniersieg sicherte sich das Vater-Sohn-Duo Gebhard/Gebhard mit 16 erspielten Bruttopunkten. Somit qualifizierten sich beide für das große WCGTour-Abschlussturnier am 10. August im Golfclub Gernsheim.

Durch diese hervorragenden Ergebnisse sowie gesammelte Spendengelder im Rahmen

der Siegerehrung wurde beim Vierer After Work die stattliche Summe von insgesamt 494,- Euro eingenommen, die traditionell in den Charity-Spendentopf zugunsten des VKKD fließen.

In lockerer Runde ließen die rund vierzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Abend auf der Clubterrasse in Groß-Zimmern ausklingen.

Weitere Infos zur WCGTour 2024 finden Sie auf der Website (www.wcgtour.de) der Turnierserie. (Foto: privat)

Geburtstagskinder

20.07. Jürgen Staschewski,	80 Jahre
20.07. Irene Nast,	70 Jahre
21.07. Maria Schnall,	95 Jahre
21.07. Horst Milerski,	85 Jahre
21.07. Emma Grab,	75 Jahre
22.07. Heinz Ruhl,	75 Jahre
23.07. Herta Labahn,	90 Jahre
23.07. Margarete Wilhelm,	80 Jahre
23.07. Josef Walker,	75 Jahre
23.07. Elvira Rubner,	70 Jahre
24.07. Gerhard Adam,	70 Jahre
25.07. Anna Prexl,	85 Jahre
26.07. Felicia Proschitzki,	70 Jahre

Diamantene Hochzeit:

20.07. Ana Navarro Herrera und Pedro Bravo de la Granja

Apotheken-Notdienst

- 20.07. **Sonnen Apotheke**
Königsberger Str. 75, Hainburg, Tel. 06182/5284
- 21.07. **Stern Apotheke**
Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
- 22.07. **Birkenwald Apotheke**
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388
- 23.07. **Bahnhof Apotheke**
Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503
- 24.07. **PAM Apotheke**
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
- 25.07. **Apotheke am Torbau**
Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717
- 26.07. **Flora Apotheke**
Seligenstädter Str. 1, Seligenstadt, Tel. 06182/826258

Wackelzähne bei der Feuerwehr

Obertshausen/Mühlheim (NZO) „Handschuhe, Stiefel, Helm, Schutzhose und Schutzjacke gehören zur Ausrüstung eines Feuerwehrmanns“, zählten die Kinder in der Männerumkleide der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Mühlheim an der Anton-Dey-Straße auf, was sie am Vormittag bereits gelernt hatten. Als Lohn für ihren Erfolg schlüpfte jedes der Kinder in eine für sie übergroße Feuerwehrjacke und setzte den Helm des stellvertretenden Stadtbrandinspektors Christian Stiel auf, der die Kinder unter Begleitung der beiden Erzieherinnen Christiane Liebhardt und Sabina Stobbe durch den Tag begleitete. Weiter ging es in die Fahrzeughalle, in der Stiel die unterschiedlichen Fahrzeugausrüstungen vorstellte, ehe die Kinder in ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) stiegen.

„Zusätzlich zur Grundausrüstung nehmen wir im Falle eines Einsatzes noch ein Funkgerät zur Verständigung mit, eine Handlampe zur besseren Orientierung und einen Leinenbeutel, in dem eine Leine zum Eigenschutz enthalten ist“, sagte Stiel. Darüber hinaus erläuterte er die Wärmebildkamera, zeigte Pumpen unterschiedlicher Größe, berichtete den Kindern, dass die Feuerwehr rund um die Uhr und an jedem Tag der Woche einsatzbereit ist und dass die



Die Erzieherinnen Christiane Liebhardt und Sabina Stobbe sowie der stellvertretende Stadtbrandinspektor Christian Stiel mit Wackelzähnen der „Wilden Rehkids“ und der „Wilden Glühwürmchen“ vor einem Feuerwehrauto. (Foto: AWO)

neue, 2020 in Dienst gestellte Drehleiter eine Steighöhe von 30 Meter hat, mit der die Feuerwehr an jedes Mühlheimer Gebäude, ausgenommen der Wasserturm und der Kirchturm von St. Markus, herankomme. Zur Veranschaulichung zeigte Stiel zum Schlauchturm, der eine Höhe von 26 Meter hat. Allerdings macht der Einsatz einer modernen Schlauchpfegeanlage, die die Schläuche in lediglich zehn Minuten reinigt, auf Dichtigkeit prüft, trocknet auf die richtige Größe zusammenwickelt, den Turm, mit dem der Vorgang rund zwei Tage dauern würde, inzwischen überflüssig.

„In der Pulverwerkstatt werden alle Feuerlöscher der Stadt geprüft“, informierte Stiel über den Aufgabenbereich „Schützen“, der das bekannte Feuerwehr-Motto „Retten, Löschen, Bergen“ vervollständigt. „Rund 160 Männer und Frauen sind in allen drei Stadtteil-Feuerwehren aktiv“, sagte Stiel. „Kinderfeuerwehren für Kinder von sechs bis zehn Jahren sind in allen drei Stadtteilen vorhanden, während die Jugendfeuerwehr für 10- bis 17-Jährige stadtteilübergreifend organisiert ist.“ Eingeladen hatte die Freiwillige Feuerwehr Mühlheim im Rahmen ihres Konzepts der Brand-

schutzerziehung die Wackelzähne, den ältesten Kita-Jahrgang vor dem Übertritt in die Grundschule, der beiden Mühlheimer Waldkindergärten die „Wilden Rehkids“ aus Lämmerspiel und die „Wilden Glühwürmchen“ im Markwald, die von der AWO Obertshausen betrieben werden. Weitere Infos über den Tagesablauf und die Aufnahme in den Wald- und Naturkindergarten sowie die freien Plätze bei den „Wilden Rehkids“ in Lämmerspiel und den „Wilden Glühwürmchen“ im Markwald gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38, Tel. 95364436.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Freizeitangebote für Schüler/-innen ab 14 Jahre in der letzten Woche der Sommerferien

Obertshausen (NZO) Der ZVB Obertshausen 1964 bietet in der letzten Woche der Sommerferien zwei Freizeitangebote für Schüler/-innen ab 14 Jahre, Jugendliche, Auszubildende, Studierende und junge Erwachsene an. Jüngere dürfen in Begleitung einer erwachsenen Person ebenfalls teilnehmen. Beide Angebote sind offen, d. h. auch Personen, die nicht im ZVB Mitglied sind, sind herzlich willkommen.

Am Mittwoch, 21. August, geht es in den Freizeitpark Tripsdrill. Tripsdrill gehört zu den schönsten Freizeitparks in Deutschland und hat für alle Altersgruppen etwas zu bieten. Neben langsamen Fahrgeschäften und Attraktionen auch für kleinere Kinder gibt es auch große und aufregende Achterbahnen. Nass kann man bei tollem Wetter ebenfalls in einer der Wasserattraktionen werden. Los geht es um 7 Uhr von Obertshausen mit einem Reisebus und die Rückkehr ist gg. 20 Uhr vorgesehen. Der Teilnahmepreis inkl. Busfahrt und Eintritt in den Park und in den angrenzenden Tiergarten be-

trägt 62 Euro für ZVB-Mitglieder und 72 Euro für Nicht-Mitglieder.

Der Sonntag, 25. August, steht dann im Zeichen des American Footballs. Die ZVB'ler besuchen das Heimspiel der Frankfurt Galaxy gegen die Paris Musketeers in der PSD-Bank-Arena. Vorher geht die Gruppe noch gemeinsam in Frankfurt frühstücken. Hierbei werden auch die wichtigsten Football-Regeln anschaulich erklärt, so dass dieser Tag auch für alle geeignet ist, die noch kein Footballspiel gesehen haben oder die Regeln besser kennen lernen möchten. Nach dem Frühstück und der Regelerklärung geht es zur PowerParty vor das Stadion und im Anschluss wird das Spiel von überdachten Sitzplätzen verfolgt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 24 Euro (bis 26 Jahre) bzw. 37 Euro (ab 27 Jahre). Die Rückkehr ist voraussichtlich gg. 18.15 Uhr.

Der Anmeldeschluss für beide Angebote ist der 31. Juli. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 06104 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Mit Bürgermeister Manuel Friedrich ins Gespräch kommen

Zweiter Sommerdialog am 26. Juli auf dem Wochenmarkt

Obertshausen (NZO) Der diesjährige Sommerdialog geht in die zweite Runde und Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich lädt dazu wieder alle Interessierten ein. Erneut ist der Rathauschef zur offenen Sprechstunde für kurze Bürgergespräche im Freien

auf dem Wochenmarkt anzutreffen. Termin ist am Freitag, 26. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr. Dann können Bürgerinnen und Bürger auf dem Meininger Platz am Bahnhof mit Manuel Friedrich ins Gespräch kommen. Am Rande des Wochenmarkts, der parallel von 14 bis

18 Uhr stattfindet, können so Wünsche und Anregungen beim Bürgermeister geäußert werden. „Bereits beim Auftakt in diesem Jahr habe ich viele interessante Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt. Der Wochenmarkt bietet sich einfach für einen lo-

ckeren Austausch in Freien an. Und so freue ich mich schon jetzt auf den zweiten Termin“, sagt Manuel Friedrich. Eine Anmeldung ist für dieses Format der Bürgergespräche nicht notwendig. Wer lieber ein persönliches Gespräch mit dem Bürgermeister führen

möchte, beispielsweise telefonisch oder im Rathaus Hausen, kann sich mit einer Kurzbeschreibung des Anliegens und zwecks Terminvereinbarung per E-Mail an dezernatsbuero@obertshausen.de oder unter Telefon: 06104 7031102 melden.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Ruhe bewahren, wir regeln das!

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 061 06/159 61

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst
musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

EGRO
Direktwerbung GmbH

Zusatzjob ideal für

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Selbstständige im AD
- Alle, die ein Auto haben

Wir wachsen und suchen ab sofort
Kontrollleur (m/w/d)

Sie sind:

- Mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- Gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- Durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst
- Dauerhafte Beschäftigung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung

Bewerben Sie sich hier:
info@egro-direktwerbung.de
oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Infomationen: www.egro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

Zukunftsfähig modernisieren – und Prämie sichern!

Ob im Neubau oder Bestand: Das Heizungsgesetz verpflichtet Hausbesitzer dazu, klimafreundlich zu heizen. Neu eingebaute Heizungsanlagen müssen daher seit Anfang 2024 zu mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Ab 2045 fordert das Gesetz dann 100 % regenerative Energieträger für die Wärmeversorgung von Gebäuden. Mit konventionellem und biogenem Flüssiggas können Immobilienbesitzer diese Vorgaben jederzeit erfüllen. Der bewährte Energieträger ermöglicht nahezu überall eine unkomplizierte und bezahlbare Versorgung. Denn in der Regel ist moderne Gasbrennwerttechnik kombiniert mit Flüssiggas kostengünstiger als eine Wärmepumpe. Am und im Haus sind dafür meist keine nennenswerten Umbauten nötig. Hausbesitzer können den Anteil erneuerbarer Energie

schrittweise erhöhen, indem sie herkömmliches Flüssiggas (LPG) mit dem biogenen Futuria Propan des Versorgers Primagas kombinieren. Futuria Propan, das aus nachwachsenden Rohstoffen oder Rest- und Abfallstoffen hergestellt wird, ist chemisch identisch mit konventionellem Flüssiggas und kann problemlos in denselben Anlagen genutzt werden. Wer handelt, bevor die kommunale Wärmeplanung abgeschlossen ist, kann sparen. Denn in diesem Fall muss nicht von Anfang an mit 65 % Erneuer-



baren geheizt werden, sondern eine stufenweise Anpassung ist möglich. So lassen sich die Energiekosten laut Berechnungen des Versorgers dann innerhalb von 16 Jahren um rund 25 % reduzieren.

500-Euro-Modernisierungsbonus

Primagas empfiehlt daher, schnell aktiv zu werden, und unterstützt den Umstieg auf Flüssiggas darum bis zum Jahresende mit einer Modernisierungsprämie in Höhe von 500 Euro. Der Wechsel – etwa von Heizöl – ist vor allem attraktiv für die Bewohner ländlicher Regionen, weil Flüssiggas in Tanks vor Ort lagert und unabhängig von öffentlichen Netzen ist. Weitere Informationen zum Energieträger und Tipps für die persönliche Energiegewende gibt es unter www.primagas.de und www.futuria-propan.de

ANZEIGE

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt!
Ich betreue seit vielen Jahren Non-stop pflegebedürftige Menschen. Verrichte alle Pflege und Hauspflichten selbstständig. Nur Langfristig mit Wohnmöglichkeit! Bitte nur seriöse Anfragen! 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Alles komplett aus einer Hand!
Innenausbau • Trockenbau streichen • fliesen • Bad komplett
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
☎ 0172 / 67 18 159

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter
☎ 06104-4970-90

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Welt-Hepatitis-Tag am 28. Juli

Ein Hepatitis-Test ist auch Krebs-Vorsorge

Hepatitis B, C und D sind Virusinfektionen der Leber, die oft chronisch verlaufen. Diese Infektionen werden durch Körperflüssigkeiten, insbesondere über Blut, übertragen und können unbehandelt zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Doch man kann viel tun, um sich zu schützen. Eine Hepatitis beginnt meist mit milden, unspezifischen Symptomen oder einem Leistungsabfall, ähnlich einer Grippe. Daher bleibt sie oft jahrelang unentdeckt und unbehandelt, was zu schweren Leberschäden, Leberkrebs oder Organversagen führen kann. Deshalb ist es wichtig, über den Zustand der eigenen Leber Bescheid zu wissen. In Deutschland leben etwa 500.000 Menschen mit einer Hepati-

tis-B, -C oder -D-Virusinfektion, viele ohne es zu wissen. Betroffene können andere anstecken, z. B. in der Familie. Das Risiko einer unentdeckten Hepatitis hängt auch mit dem Herkunftsland zusammen, da die Versorgung weltweit unterschiedlich ist.

CHECK UP 35

WANN WURDEN SIE DAS LETZTE MAL AUF HEPATITIS B/C/D GETESTET?

Vorsorge ist aktiver Gesundheitsschutz und schützt auch Ihre Familie. Mit einem Bluttest kann eine Hepatitis schnell erkannt werden. Hepatitis B, C und D sind behandelbar und Hepatitis C ist in über 95 % der Fälle heilbar. Ein Hepatitis-Test ist ein kleiner Schritt mit großem Nutzen und dient auch als Vorsorge gegen Leberkrebs.

Lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin beraten!

Eine kostenlose Testung ist z. B. im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung (GESU) Check-Up-35 möglich. Für mehr Informationen besuchen Sie auch die Seite: www.hepatitis-test.de

ANZEIGE

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Top-Leistungen trotz Dauerregens

Leichtathleten der TGS Hausen auch bei den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich

Hausen (NZO) Am Sonntag fanden in Burgholzhausen die Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften statt. Angetreten für die TGS Hausen waren diesmal Carsten Liebe, Bastian Soutschek, Felix Salzmann und Malte Zimmermann.

Los ging es bei leichtem Dauerregen mit dem Kugelschocken für Carsten und Bastian sowie dem Schleuderball für Felix und Malte. Carsten errang in der AK M50-M54 den 1. Platz und wurde Süddeutscher Meister. Mit einer Gesamtweite von 57,05m konnte er durchaus zufrieden sein. Neuer Süddeutscher Meister in der AK M30-M34 wurde Bastian. Im direkten Vergleich zu den Europameisterschaften warf er zwar mit der 3kg Kugel kürzer, konnte sich dafür aber bei der 4kg und 5kg Kugel verbessern. Mit der 5kg Kugel schaffte er an diesem Tag etwas sehr Seltenes. Jeden seiner drei Würfe mit diesem Gewicht warf Bastian exakt auf 14,68m. Mit einer Gesamtweite von 53,24m reichte es für den Sieg. Im Schleuderball konnte sich

Felix den Titel mit einer Weite von 36,28m sichern und wurde neuer Süddeutscher Meister der U16. Felix verpasste seine persönliche Bestleistung nur um 10cm.

Neuer Süddeutscher Meister in der U14 wurde Malte. Seinen Schleuderball warf Malte auf 23,01m. Malte bestätigte seine Leistung aus der Europameisterschaft, denn er warf diesmal nur 1cm kürzer.

Weiter ging es nun für die 4 Athleten in den umgekehrten Disziplinen, denn nun waren Carsten und Bastian beim Schleuderball sowie Felix und Malte im Kugelschocken gefordert. Bei nun besserem Wetter und keinem Regen sicherte sich Felix den nächsten Titel als Süddeutscher Meister. Das Kugelschocken klappte bei Felix sehr gut, denn er erreichte mit 40,48m eine neue persönliche Bestleistung in der Gesamtweite und steigerte sich um fast 3m gegenüber der vergangenen Woche. Malte zeigte sich ähnlich den Ergebnissen aus der EM und landete erneut eine Punktlandung in der Gesamtweite. Diesmal standen exakt 29,00m am Ende des Wett-



kampfs fest. Mit diesem Ergebnis wurde er ebenfalls neuer Süddeutscher Meister. Im Schleuderball erlebten Carsten und Bastian einen sehr wechselhaften Wettkampf. Viele Sportler kamen nicht an ihre Leistungen aus diesem Jahr heran. Carsten konnte aufgrund seiner Verletzung nicht voll durchziehen, konnte sich aber am Ende dennoch über den nächsten Titel freuen. Für Bastian waren die 42,24m

zwar eine schöne Zahl, aber er konnte nicht ganz an den schönen ersten Wurf bei der EM anknüpfen. Mit dieser Weite war es aber auch für ihn der zweite Titel. Beim Kugelstoßen Dreikampf traten schließlich nur noch Bastian, Felix und Malte an. Der Dreikampf besteht aus insgesamt 9 Würfen, diese müssen aus dem Stand, mit der Angleittechnik und mit Anlauf gestoßen werden. Das Kugelgewicht

ist immer das reguläre Gewicht der jeweiligen Altersklasse. Die U14 hatte die 3kg Kugel und Malte startete zuerst aus dem Stand. Nachdem er auch seine Stöße mit Technik und dem Anlauf absolviert hatte stand am Ende eine Gesamtweite von 17,38m fest. Diese Weite brachte Malte den nächsten Triumph ein und diesmal sogar den Titel des Deutschen Meisters. Erfolgreich war in der U16 dann Felix mit der 4kg Kugel. Eine Ge-

samtweite von 23,79m brachte Felix ganz oben aufs Podest und er wurde neuer Deutscher Meister. Die AK M30-M34 hatte die 7,26kg Kugel im Einsatz. Bastian zeigte mit diesem Gewicht einen guten Wettkampf und konnte sich über eine neue Saisonbestleistung freuen und stieß eine Gesamtweite von 28,09m. Diese Weite bedeutete auch für ihn den Deutsche Meistertitel. Beim abschließenden Keulenwurf stellte sich dann nur noch die Jugend der TGS der Herausforderung. Es galt die 250g Keule so weit es nur ging zu werfen und die Jugend zeigte ihr Potential. Mit guten 44,42m errang Felix Titel Nummer Vier an diesem Tag, diesmal war es wieder der Titel als Süddeutscher Meister. Seine Leistung bestätigen konnte auch Malte. Malte warf seine Keule erneut über die 30m Marke auf 30,07m. Mit dieser Weite errang Malte den 1. Platz, schloss zu Felix bei der Anzahl der errungenen Titel an diesem Wettkampf auf und bildete mit ihm gemeinsam die beiden erfolgreichsten Athleten der TGS Hausen an diesem Tag. (Foto: TGS)

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste Freitag, 19. Juli

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Mittwoch, 24. Juli

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Freitag, 26. Juli

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Waldkirche Obertshausen

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche (Predigt Prädikant Manuel Becker)

15.30 Uhr: Gottesdienst Haus Jonain der Kapelle Haus Jona (Vogelsbergstr. 17, 63179 Obertshausen), Predigt Pfarrer Peter Meier-Röhm

18.00 – 19.00 Uhr: Ökumenisches Stadtgebet in der Kirche

Dienstag, 23. Juli

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 24. Juli

20.00 – 21.30 Uhr: Sommerbibelschule mit dem Thema „Israel und wir“ an jedem Mittwoch in den Sommerferien im Gemeindehaus. 2. Abend mit dem Thema „Das Vertrauen Abrahams – Unser Vertrauen“.

Donnerstag, 25. Juli

10.00 - 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee, Snacks, 11.30 Uhr Orgel- und Landacht

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10- 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561 Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Sommerbibelschule startet zum Thema „Israel und wir“

Morgen beginnt unsere diesjährige Sommerbibelschule zum Thema „Israel und wir“, jeweils mittwochs um 20 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses. Es bedarf keiner Grundkenntnisse und es muss auch kein Eintritt bezahlt werden. Es sind einfach alle willkommen, die ihren Horizont erweitern und sich zu dem besagten Thema fortbilden wollen. Dabei schauen wir natürlich immer auch in die Bibel und tauschen uns über aktuelle Fragen aus. Folgende Abende sind geplant:

Mittwoch, 24. Juli 20 Uhr: Das Vertrauen Abrahams – unser Vertrauen

Mittwoch, 31. Juli 20 Uhr: Die Opfer des Alten Bundes – Unser Opferlamm ist Christus

Mittwoch, 7. August 20 Uhr: Das Heil kommt von den Juden – Unser Heil ist der Jude Jesus

Mittwoch, 14. August 20 Uhr: Das verheißene Land – Unsere himmlische Heimat

Mittwoch, 21. August 20 Uhr: Die Stiftshütte – Anbetung im Geist und in der Wahrheit



Zu Besuch bei Freunden

Obertshausener Delegation als Teilnehmer beim Stadtfest in Laakirchen

Obertshausen/Laakirchen (NZO) Sonnenschein und Regen waren die Begleiter der Obertshausener Delegation bei ihrem Besuch in der österreichischen Partnerstadt. Den Spaß und die Freude, Zeit mit den Laakirchener Freunden zu verbringen, hat dies jedoch nicht beeinflusst. Neben städtischen Vertretern aus Magistrat, Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung reisten auch Mitglieder des griechischen Vereins Megas Alexandros, des spanischen Elternvereins sowie des Vereinsrings in den Bezirk Gmunden.

Auf den erneuten Austausch mit seinem Laakirchener Kolle-

gen Fritz Feichtinger freute sich Bürgermeister Manuel Friedrich. Themen auf Rathaus-Ebene waren dabei unter anderem mögliche Besuche von Vereinen der beiden Städte. So wurden vor Ort bereits erste Kontakte dazu geknüpft.

Außerdem haben die Obertshausener Gäste am 15. Laakirchner Stadtfest teilgenommen. So wurde es auch schon auf dem Plakat angekündigt: „Partnerstadt Obertshausen zu Gast“. Der spanische Elternverein und Megas Alexandros verköstigten Besucherinnen und Besucher mit ihren Spezialitäten zudem präsentierte der griechische Verein auch Tänze. Erst im Mai unterstützte eine Gruppe aus Laakirchen ebenfalls mit einem Stand das Europafest in Obertshausen.

Das Laakirchner Stadtfest hatte jede Menge für Jung und Alt zu bieten – von Musik über Tanz und Unterhaltung bis hin leckeren Köstlichkeiten.

Das Laakirchner Stadtfest war Teil des Programms „Kulturhauptstadt Europas 2024“. Im November 2019 hat die Stadtgemeinde Bad Ischl den Zuschlag für den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2024“

bekommen. Weitere 22 Gemeinden beteiligten sich und somit ist diese Kulturhauptstadt die erste ländliche Region im inneralpinen Raum mit diesem besonderen Titel: „Die Originale 2024 – Bad Ischl – Salzkammergut“. Die österreichische Partnerstadt Laakirchen ist somit zu Recht stolz, Teil der Kulturhauptstadt Europas 2024 zu sein



Auf dem Programm der Obertshausener Reisegruppe stand unter anderem eine Schifffahrt auf dem Gmündener See.

(Fotos: Stadt Obertshausen)

Volkslauf bei der TGS Hausen

Hausen (NZO) Am Sonntag, 28. Juli findet auf dem Sportplatz und dem umliegenden Wald der 46. Volkslauf der TGS Hausen statt. Eigentlich ist es bereits der 48. Lauf, aber aufgrund von Corona fanden in 2021 und 2022 nur ein virtuel- ler Lauf statt.

Die Läufer und Läuferinnen jeden Alters können wählen zwischen Halbmarathon, 10 km oder 5 km Jedermanns- lauf, au-

ßerdem gibt es für die jüngeren Läufer noch die 1000 m und 400 m Strecke sowie für die Allerkleinsten einen 200 m Lauf auf dem Rasen des Sportplatzes. Start für den Halbmarathon ist um 8.30 Uhr, danach startet um 8.50 der 10 km Lauf. Alle Details der Ausschreibung mit Startzeiten, Voranmeldung und Meldegeld gibt es im Internet unter www.tgs-hausen/volkslauf.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Finn Wiebelhaus beendet erste Saisonhälfte als Zweiter

Spannendes Jubiläumsrennen im ADAC GT Masters

Obertshausen (NZO) Am Wochenende wartete auf Finn Wiebelhaus die dritte Veranstaltung des ADAC GT Masters. Auf dem Nürburgring verfolgten über 100.000 Zuschauer die Geschehnisse in der Eifel. Nach einem ereignisreichen Samstag gab es sonntags mit Platz zwei einen Grund zum Jubeln. Nach dem das ADAC GT Masters die ersten beiden Events im Rahmen der DTM zu Gast waren, ging es diesmal zum Truck Grand Prix auf dem Nürburgring. Jedes Jahr gehört die Veranstaltung in der Eifel zu den Highlights und auch diesmal waren wieder über 100.000 Zuschauer auf den Tribünen und im Fahrerlager.

GT-Rookie Finn Wiebelhaus wollte auf der Kurzanbindung des Nürburgrings wieder den Sprung auf das Siegerpodium schaffen und hatte am Samstag bereits eine gute Ausgangslage. Im Qualifying fuhr er auf Platz



Sektdusche mit Teamkollege und Rennsieger David Schumacher. (Foto: privat)

drei und lieferte einen spektakulären Start in das erste Rennen ab. Dieses war besonders in der Geschichte des ADAC GT Masters – erstmals umfasste die Renndistanz 80 Minuten. Leider sah der Obertshausener aber nicht die Zielflagge. Beim Boxenstopp kam es während des Tankvorgangs zu einem Feuer, dabei wurde glücklicherweise niemand verletzt, das Rennen war trotzdem vorzeitig beendet und der Hesse musste

Die gute Platzierung aus dem Sonntagsrennen brachten dem Förderpilot des ADAC Hessen-Thüringen e.V. wichtige Meisterschaftspunkte ein. Zur Saisonhalbezeit belegt er den vierten Rang und hält den Anschluss an die Podestränge. Weiter geht es für den Schützling aus dem HRT Racing Team Ende August im belgischen Spa-Francorchamps.

Finn Wiebelhaus Resümee: „Das war ein sehr aufregendes Wochenende. Wir hatten an beiden Tagen die Chance auf das Podium zufahren. Leider hat es am Samstag nicht gereicht. Nach dem Feuer haben unsere Mechaniker einen sensationellen Job gemacht und uns für den Sonntag wieder ein perfektes Auto bereitgestellt. Wir hatten den Speed ganz vorne zu fahren und haben mit Rang zwei die Chance genutzt. Ein Glückwunsch an das Team zum Doppelsieg.“

auf Platz zwei aufgeben. Am Sonntag wurden die Karten neugemischt. Diesmal fuhr Teamkollege Jannes Fittje das Zeittraining und sicherte den zweiten Rang. Von dort aus mischte die Beiden das ganze Rennen an der Spitze mit und Finn hielt nach dem Fahrerwechsel den Anschluss zum Führenden. Bis ins Ziel blieb er in Schlagdistanz und feierte den zweiten Podestrang in dieser Saison.

Die gute Platzierung aus dem Sonntagsrennen brachten dem Förderpilot des ADAC Hessen-Thüringen e.V. wichtige Meisterschaftspunkte ein. Zur Saisonhalbezeit belegt er den vierten Rang und hält den Anschluss an die Podestränge. Weiter geht es für den Schützling aus dem HRT Racing Team Ende August im belgischen Spa-Francorchamps.

Finn Wiebelhaus Resümee: „Das war ein sehr aufregendes Wochenende. Wir hatten an beiden Tagen die Chance auf das Podium zufahren. Leider hat es am Samstag nicht gereicht. Nach dem Feuer haben unsere Mechaniker einen sensationellen Job gemacht und uns für den Sonntag wieder ein perfektes Auto bereitgestellt. Wir hatten den Speed ganz vorne zu fahren und haben mit Rang zwei die Chance genutzt. Ein Glückwunsch an das Team zum Doppelsieg.“

salelocal.de
Partner des 

**WERDEN
SIE DIGITAL
SICHTBARER**



www.salelocal.de

Kreisbeigeordneter überreicht Zertifikate an die ersten Laiendolmetscher

Dietzenbach (NZO) Der Kreis Offenbach hat erstmals Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher geschult und sie nach Abschluss eines dreitägigen Seminars ausgezeichnet. Kreisbeigeordneter Alexander Böhn überreichte am Montag zwölf Frauen und fünf Männern im Kreishaus in Dietzenbach ihre Zertifikate. Die ehrenamtlichen Kräfte leisten mit dem Übersetzen in Alltagssituationen wie etwa in der Schule, der Kindertagesstätte oder bei Behörden einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zum Gelingen der Integration im Kreis.

„Ihr Engagement bringt den Bürgerinnen und Bürgern individuelle Vorteile, weil schwierige Situationen und Sachverhalte geklärt, Missverständnisse ausgeräumt und Brücken gebaut werden. Mit ihrer sprachlichen Kompetenz tragen sie zur besseren Verständigung der Menschen bei und können viele Probleme lösen, die durch Sprachbarrieren ver-

ursacht werden“, sagte Alexander Böhn. Er betonte darüber hinaus, dass die Arbeit der Dolmetscherinnen und Dolmetscher eine Bereicherung für die gesamte Gesellschaft sei, weil durch bessere Kommunikation das soziale Miteinander insgesamt gestärkt werde.

Die 17 Ehrenamtlichen können sich in mehr als einem Dutzend Sprachen unterhalten. Dazu gehören unter anderem Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Türkisch, Punjabi, Hindi, Urdu, Russisch, Chinesisch, Mazedonisch, Kurdisch, Dari, Fasi, Tigrinja und Amharisch. So vielfältig die Sprachen sind, so heterogen ist auch die Gruppe der Übersetzerinnen und Übersetzer im Alter zwischen 30 und 65 Jahren, die ihre Muttersprache mindestens auf dem Niveau C2 und Deutsch auf B1 beherrschen.

Im Qualifizierungskurs haben sie sich viel mit unterschiedlichen Alltagssituationen beschäftigt, erfahren, wie ein Gespräch zu dritt zu arrangieren ist, gelernt, was Abgrenzung



Kreisbeigeordneter Alexander Böhn (siebter von links) überreichte im Beisein von Selver Erol (Leitung Integrationsbüro des Kreises Offenbach - links) und Ricarda Lange (Projektleiterin beim Integrationsbüro des Kreises Offenbach - zweite von rechts) die Zertifikate an neun Frauen und drei Männer, die nun als Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher für den Kreis Offenbach tätig sind. (Foto: Kreis Offenbach)

und Verschwiegenheit bedeuten und dass sie nicht im juristischen Sinne übersetzen dürfen. Deshalb werden sie auch Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher genannt. Immer wenn etwa im Kontakt mit Behörden, bei der Migrationsberatung, in Vereinen, Organisationen oder bei El-

terngesprächen in Kindertagesstätten und Schulen sprachliche Schwierigkeiten auftreten, können Bürgerinnen und Bürger künftig die Hilfe der kompetenten Gruppe in Anspruch nehmen. Koordiniert werden die Anfragen vom Integrationsbüro des Kreises. Große Unterstützung für die Umsetzung

des Projekts kommt zudem vom Land Hessen. Die finanzielle Hilfe stammt aus dem Programm „WIR“, mit dem das Zusammenleben in den Kommunen gefördert wird und an dem der Kreis Offenbach seit zehn Jahren beteiligt ist. Die Schulung und Zertifizierung der ersten Gruppe war

nur der Anfang. Der Kreis Offenbach plant, weitere Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher auszubilden, denn der Bedarf ist groß: In den 13 Kreiskommunen fühlen sich Menschen zu Hause, die ihre familiären Wurzeln in rund 170 Nationen der Welt haben. „Integration ist eine permanente Aufgabe, die uns alle angeht“, sagte Kreisbeigeordneter Alexander Böhn abschließend bei der Übergabe der Zertifikate. Er dankte den ersten Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetschern dafür, dass sie mit Empathie, ihrem Wissen und ihrer Hilfsbereitschaft zu einer offenen, vielfältigen und inklusiven Gesellschaft beitragen.

Wer sich für die Hilfsangebote der Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher interessiert oder sich selbst in diesem Bereich engagieren möchte, erhält weitere Informationen bei Ricarda Lange vom Integrationsbüro des Kreises, Telefon 06074 8180-5115, E-Mail: r.lange@kreis-offenbach.de.

Kostenloser Grundqualifizierungskurs für die Kindertagespflege startet in Dreieich

Dreieich (NZO) Der Kreis Offenbach arbeitet mit seiner Kampagne „Kindertagespflege – Beruf mit Herz im Kreis Offenbach“ weiter am Ausbau dieser Art der Kinderbetreuung. Im September startet der nächste kostenlose Grundqualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen: Das vier-

monatige Seminar findet ab Dienstag, 10. September 2024, im Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) in Dreieich-Spremlingen statt und wird von der Volkshochschule Kreis Offenbach koordiniert. Nach den 160 Unterrichtseinheiten dürfen die Absolventinnen als Tagesmutter beziehungsweise

die Absolventen als Tagesväter arbeiten. Sie können in der familienähnlichen Form der Kindertagespflege bis zu fünf Mädchen und Jungen im Alter von unter drei Jahren betreuen. Aktuell bieten rund 190 Fachkräfte in den 13 Kommunen im Kreisgebiet eine Betreuung für rund 1.600 Kinder an. Weitere

Plätze werden aufgrund der starken Nachfrage der Eltern dringend gebraucht. Im Grundqualifizierungskurs erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in den Alltag einer Pflegestelle und können eine fundierte Entscheidung für eine langfristige Tätigkeit im „Beruf mit Herz“ treffen.

Das Engagement von Tagesmüttern und Tagesvätern ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur.

Wer sich für den Grundqualifizierungskurs interessiert und mehr über das familienfreundliche Berufsfeld, die Dauer der Pflegeerlaubnis, die

Betreuungszeiten oder über das Tagespflegeentgelt erfahren möchte, kann sich mit dem Kreis Offenbach, Telefon 06074 8180-3255 oder per E-Mail an fachberatungktp@kreis-offenbach.de, in Verbindung setzen. Weitere Informationen sind unter www.kreis-offenbach.de/kindertagespflege abzurufen.





**HITZE
FREI**

15%

RABATT AUF ALLE
GLAS-TERRASSENDÄCHER

+

10%
RABATT

**AUF ALLE
BESCHATTUNGEN**



SCAN ME

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. ARONA 5X3M

4.676€ **3.974€**
inkl. 19% MwSt

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m2

**Bei vorlage dieser Beilage
15% in Ihrer Aylux Filiale sichern!**

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Hochwertige Materialien
- ✓ Maßanfertigungen
- ✓ Made in Germany

AYLUX FRANKFURT
★★★★★ 4,8

Assar-Gabrielsson-Straße 15
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 8456 550
E-Mail: frankfurt@aylux.de
Webseite: www.aylux.de

MADE IN GERMANY



*gültig bis zum 03.08.2024 nur in der Filiale
*zzgl Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
*Abb. ähnlich

KÜCHEN

Sonderverkauf

Aktion gültig vom 20.07. bis 31.08.2024



MOONA Top-Moderne Anbauküche. Mit den Fronten in anthrazit und Eiche astig Nachbildung, ca. 150 / 240 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

KOMPETENZ UND SERVICE



STARKE MARKEN STARKE PREISE



bis zu **50%** JETZT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN



WINNIE 7 Top-Moderne Anbauküche. Mit den Fronten in Dekor weiß und Eiche astig Nachbildung, ca. 285x325 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.



LEIF 51 Top-Moderne Anbauküche. Fronten in weiß Hochglanz, ca. 300 / 150 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten, Apothekerschrank und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

+ GUTSCHEIN

GESCHIRRSPÜLER

Favorit SE 53650 Z

- Ab 7 Liter Wasserverbrauch im AutoSense-Prog.
- Beladungserkennung SENSORLOGIC
- AutoOff
- AirDry – für ein besseres Trocknungsergebnis
- TimeBeam – projiziert die Restlaufzeit auf den Boden vor dem Gerät
- Energieeffizienzklasse D

Nur 44 dB!

GESCHENKT!
Nur solange Vorrat reicht

AEG

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Sulzbach 06021 4903 3700 verkaufsu@moebel-kempf.de
Egelsbach 06103 3007 4700 verkaufeg@moebel-kempf.de

MOBILE [®] Alles Abholpreise. Lieferung + Montage gegen Mehrpreis.
DER WOHN • SPASS
 in Sulzbach/Main bei Aschaffenburg
 Mobile Möbelvertriebs GmbH · 63834 Sulzbach/Main
 Industriestraße 2 · Tel.: 06021/49 03-0
 in Egelsbach direkt an der **A661**
 Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG · 63329 Egelsbach
 Kurt-Schumacher-Ring 14 · Tel.: 06103/30 07-0

¹EEK=Energieeffizienzklasse - Skala mit Spektrum * von A+++ - D - ** von A - G
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Whatsapp Service 0160 2567647 Folgen Sie uns

Besuchen Sie uns online: www.mobile-wohnpass.de